

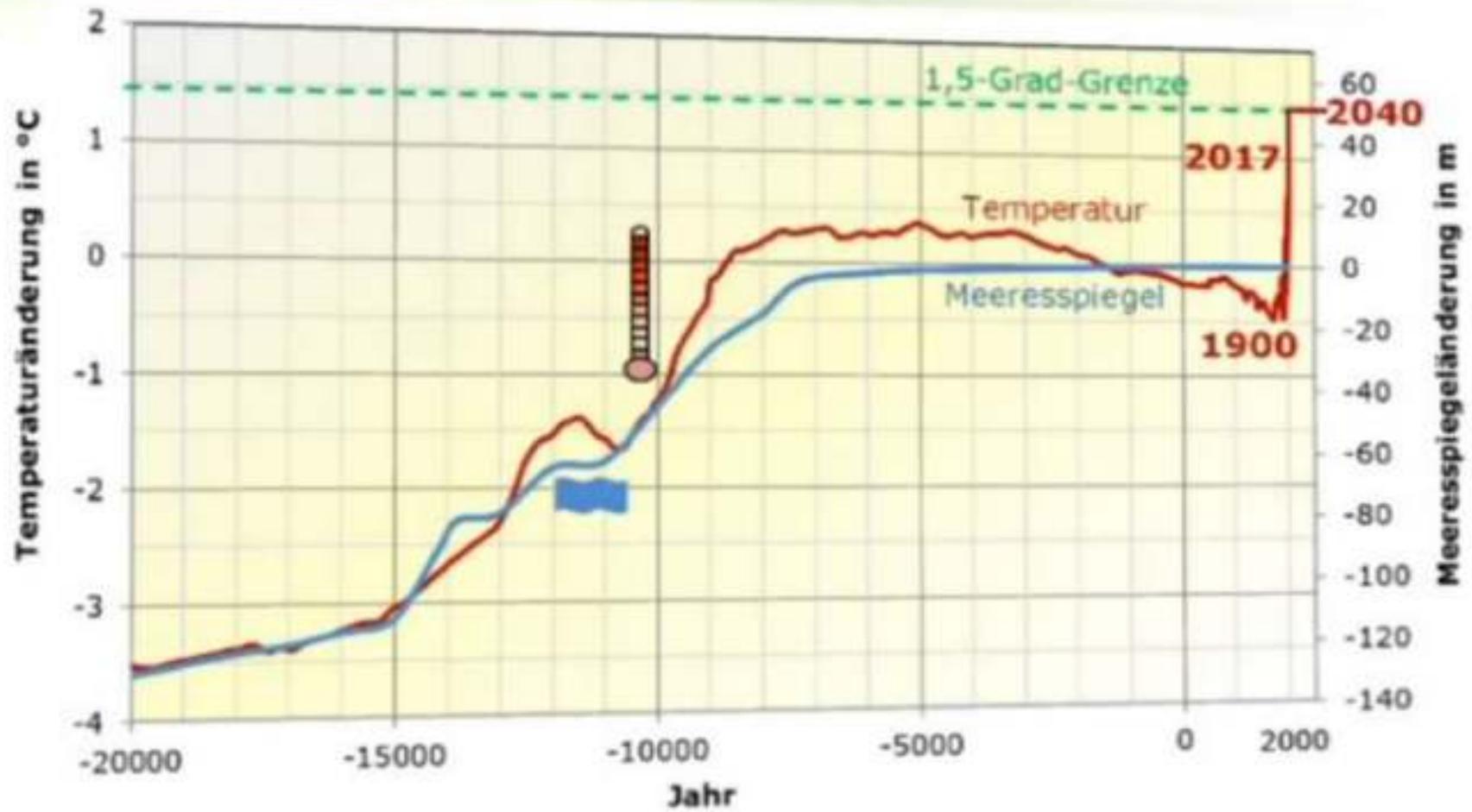
**Energie aus Bürgerhand.  
Die BEG Alb-Donau macht das!  
Ein Erfahrungsbericht zur  
Nachahmung.**

Jürgen Kübler

Bürgerenergiegenossenschaft Alb Donau eG

13.10.2022

wir müssen den Anstieg auf 1,5 °C begrenzen



Der härteste und wichtigste Kampf  
des 21. Jahrhunderts wird ohne  
Waffen geführt.

Die Werkzeuge dieses Kampfes  
heißen: Energieeffizienz, Energie  
sparen und erneuerbare Energien.

Franz Alt

# Warum Bürger-Energiegenossenschaften?

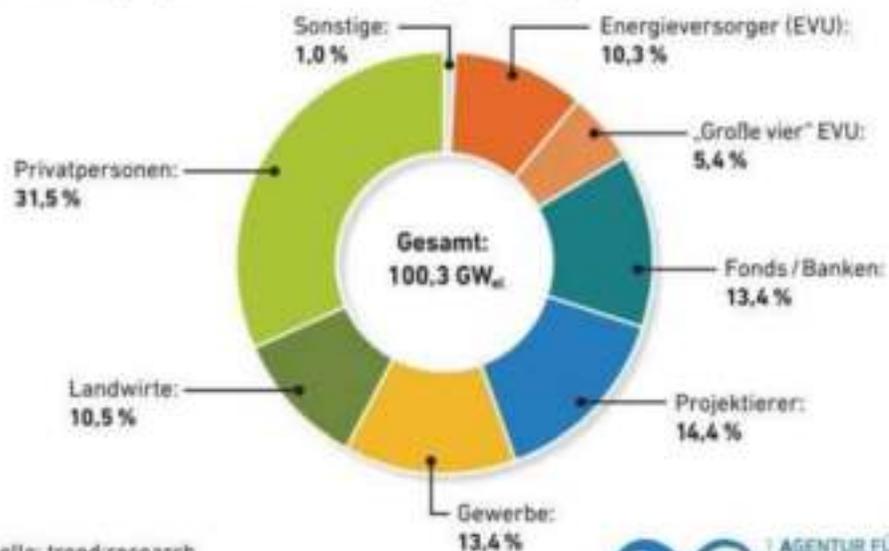
- **Wir sind Teil der mehr als 900 Bürger-Energiegenossenschaften in Deutschland.**
- **Dieses Engagement war ist getragen vom Willen vieler Menschen einen aktiven Beitrag für die Energiewende und Klimaschutz zu leisten**
- **Mit dem konkreten und praktischen Handeln der Akteure vor Ort haben wir ein sichtbaren Beitrag zum Umbau der Energielandschaft geleistet.**
- **Dies möchten wir auch in unserer Region weiter voranbringen. Dazu braucht es die aktive Unterstützung der Bevölkerung in deren Lebensbereich.**

- **In den Jahren von 2003 bis 2011 wurden auf vielen Wohngebäuden, Stallungen, Vereinsheimen, Garagen, Gewerbeimmobilien und Freiflächen mehr als 1,7 Millionen PV Anlagen installiert.**
- **Bürgerinnen und Bürger haben gehandelt.**
- **Die Herausforderungen für eine erfolgreiche Energiewende sind auf Grund der aktuellen Entwicklungen gewachsen.**
- **Dem stellen wir uns und streben eine verstärkte Kooperation der Akteure vor Ort und in der Region an.**

# Energieerzeugung und -verteilung (Produktion & Distribution)

## Erneuerbare Energien in Bürgerhand

Verteilung der Eigentümer an der bundesweit installierten Leistung zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen 2016



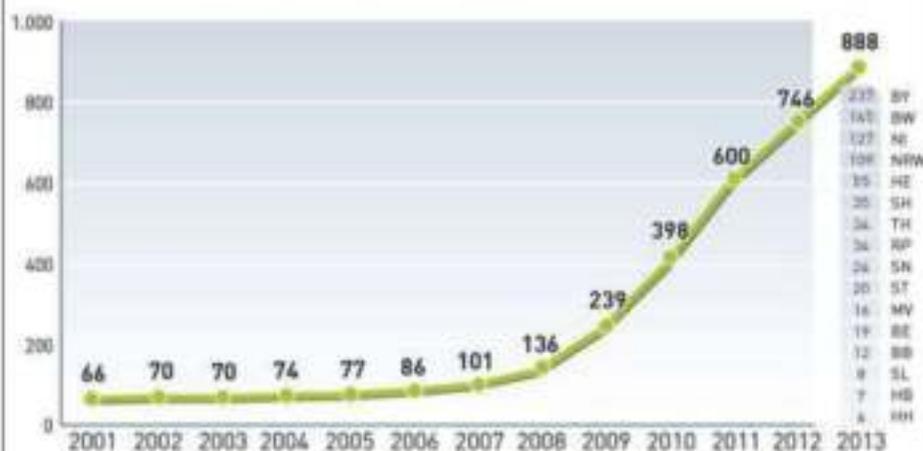
Quelle: trend:research  
Stand: 12/2017

© 2018 Agentur für Erneuerbare Energien e.V.



## Entwicklung von Energiegenossenschaften in Deutschland

Wachstumstrend bei der Gründung von Energiegenossenschaften hält weiter an



Quelle: Klaus Novy Institut; Stand: 1/2014

www.unendlich-viel-energie.de

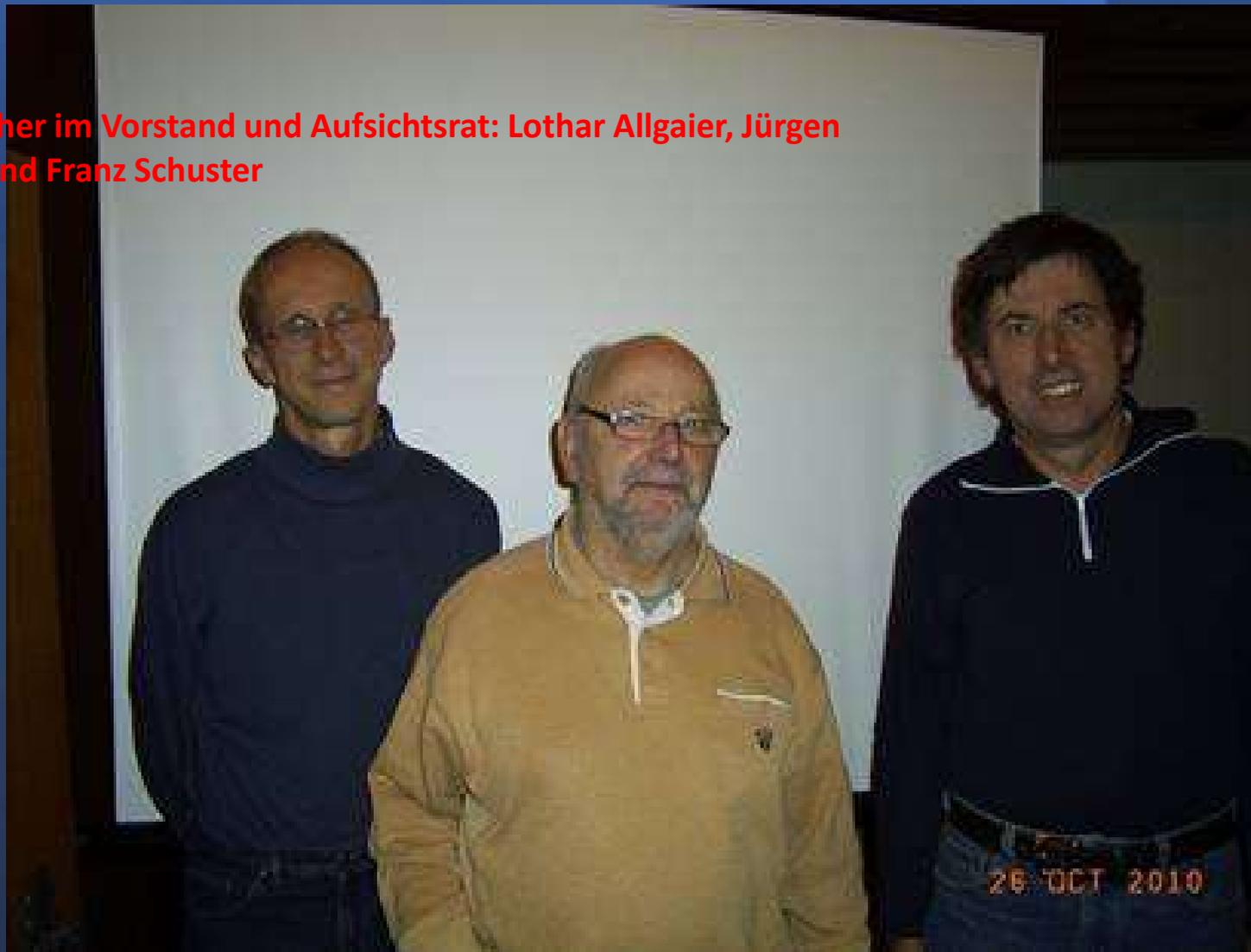


Die Defizite der Vergangenheit sind heute spürbar.

**Um so notwendiger ist, dass heute alle Potentiale von erneuerbaren Energien genutzt werden.**

**Dies wird nur gelingen wenn alle Akteure der Politik, der Wirtschaft und der Bürgerschaft gemeinsam handeln.**

**Die Macher im Vorstand und Aufsichtsrat: Lothar Allgaier, Jürgen Kübler und Franz Schuster**



**Unsere erste Anlage ging mit 29  
KWp am 27.Dez.2010 ans Netz**



**Im Dez 2011 kommen da 59 KWp auf dem  
Klärwerk Lonsee-Halzhausen hinzu**

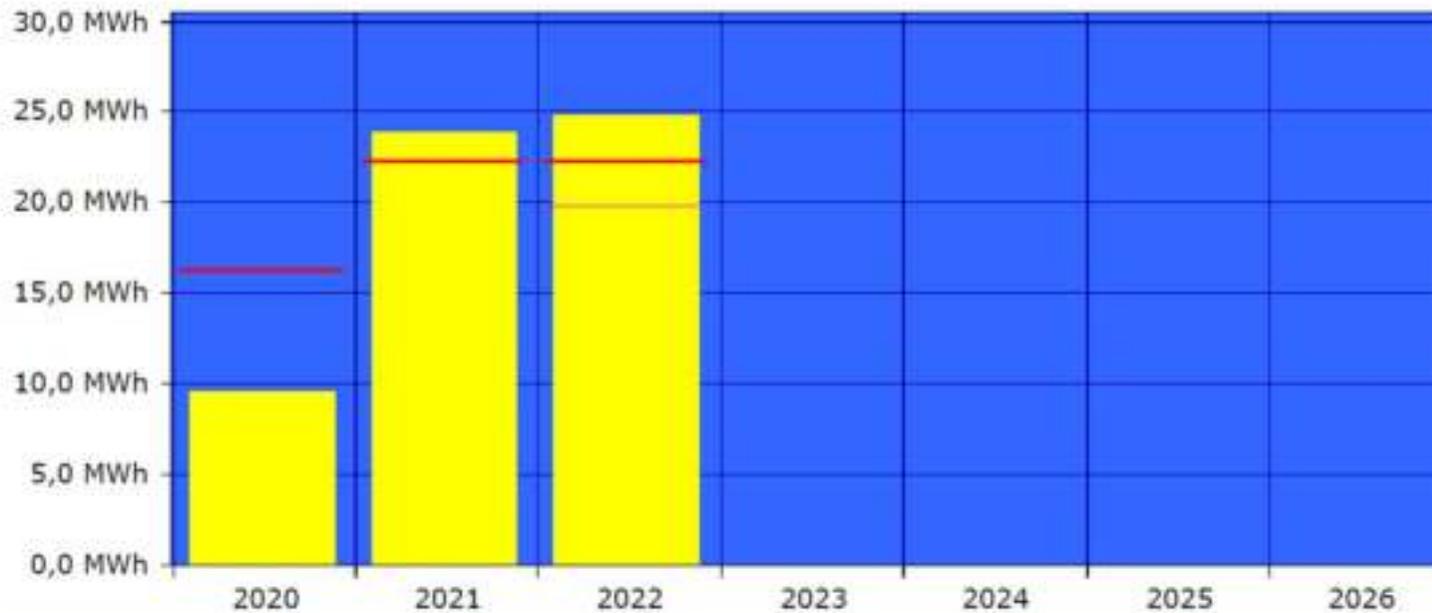




# Übersicht alle Jahre

## Linienübersicht Jahre

Werte



Beispiel der Ertragswerte der PV Anlage auf dem Dach der TSG Ehingen

Momentan				Gesamt	
Einspeiseleistung Pac		1270	W	Ertrag	58304,83 kWh
Generator P1,2	650	658	W		27257,38 kWh
WR Wirkungsgrad $\eta$		97,1	%	Ertrag spezifisch	2332,19 kWh/kWp
Status		M		Maximalwert	24883,2 kWh
Fehler		P			

Vermiedene CO<sub>2</sub>-Emission insgesamt: 40,81 to

**Unser in bisheriger, zugegebener Maßen bescheidener Beitrag, als Bürgerenergiegenossenschaft Alb Donau eG, wird aktuell und künftig erheblich zulegen müssen.**

**Wir ergänzen unsere bisherigen Aktivitäten für Bürger PV-Anlagen auf kommunalen Dächern und Vereinsheimen bereits durch die Installation von Anlagen auf privaten Wohnhäusern.**

**Das Spektrum unserer Aktivitäten umfasst dabei sowohl gemeinsame Projekte mit den Stadtwerken beim Bau von Freiflächen PV Anlagen, als auch die Installation von Balkonmodulanlagen für Mieter im Geschosswohnungsbau. So ist z.B eine PV Freiflächenanlage bei Leutkirch in der Planung. Parallel laufen aktuell erste Gespräche zur Installation von Balkonmodulen bei Mietern einer Wohnungsbaugenossenschaft.**

**Beispiel „Balkonmodule“ auf  
Brennholzstapelgerüst**



**„Balkonmodule“ auf Süddach  
in Laichingen**



**Wo  
immer  
Platz ist  
für PV  
Module**



**Auf unserer Garage  
seit Januar über  
400 kWh erzeugt**



**Hier summiert sich was! Mal angenommen wir machen das in großem Stil?!**



**Wir müssen alle Menschen an der Energiewende beteiligen!**

**Weshalb dieser Spagat zwischen großen Projekten und Balkonmodulen?**

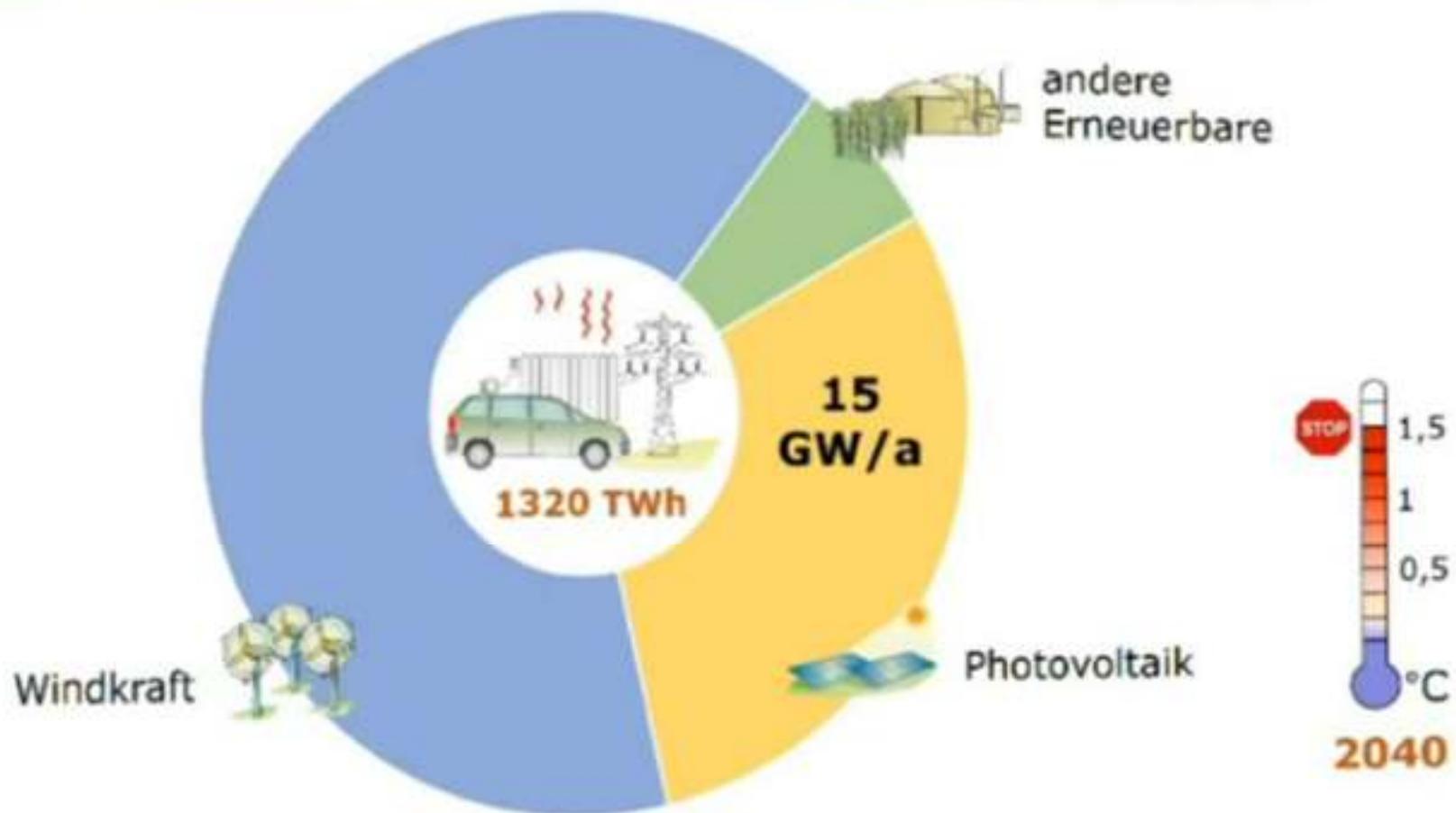
**Klimaschutz und Energiewende sind nur dann erfolgreich machbar, wenn alle Bevölkerungsgruppen aktiv daran beteiligt sind.**

**Aktive Beteiligung bedeutet aus unserer Sicht sowohl die Möglichkeit sich finanziell an „Großprojekten“ zu beteiligen, als auch mit Balkonmodulen einen sichtbar und spürbar eigenen Beitrag zu leisten.**

**Darin sehen wir unsere Aufgabe!**

htw

## Für den Klimaschutz nötiger Photovoltaikausbau



**Machen wir es wie die Schweizer, auf alles was versiegelt ist PV.  
Dazu AGRO Photovoltaik und Windkraft wo immer es geht!  
Wir haben die Pflicht unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte  
Welt zu überlassen!**

**Bürokratische Hürden und das Verschieben auf Zuständigkeiten  
zwischen Regionalverband und Kommunen müssen jetzt  
überwunden werden.**

**Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren!**